



Marius Stieghorst

Dirigent

Marius Stieghorst studierte Klavier, Musiktheorie und Dirigieren an der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe und ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des Richard-Wagner-Verbandes Bayreuth.

Nach Engagements an den Theatern Kiel, Karlsruhe und Berlin war er von 2001-2004 2. Kapellmeister an der Oper Graz und von 2004-2009 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD am Theater Osnabrück. Seine Ausbildung vervollständigte er als Assistent bei den Salzburger Festspielen, den Festspielen in Baden-Baden, den Berliner Festwochen, der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart sowie bei den Bayreuther Festspielen 2012.

Seit der Saison 2014/15 ist Marius Stieghorst Künstlerischer Leiter und Musikdirektor des **Orchestre Symphonique d'Orléans**, mit dem ihm seit langem eine intensive Zusammenarbeit verbindet. Bereits im Februar 2013 war er zum Chefdirigenten des französischen Jugendorchesters **Orchestre des Jeunes du Centre** ernannt worden, darüber hinaus ist er **Chef-Assistent** von Musikdirektor Philippe Jordan an der **Opéra National de Paris**.

Hier debütierte Marius Stieghorst 2012 mit großem Erfolg mit DON GIOVANNI. Es folgten Aufführungen von LE NOZZE DI FIGARO in der legendären Inszenierung von Giorgio Strehler. Zuletzt leitete er SIEGFRIED ET L'ANNEAU MAUDIT – eine Kurzfassung des RING DES NIBELUNGEN – sowie eine BALLETT-SERIE zum 300jährigen Jubiläum der **Ecole Française de Danse**.

Zu Beginn des Jahres 2015 stand er am Pult einer Premierenproduktion der **Opéra de Paris** von DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL im **Palais Garnier**, im selben Jahr folgen weitere Vorstellungen von DON GIOVANNI, im April 2016 leitete er einen Tschaikowsky-Abend mit IOLANTA/NUSSKNACKER. Im Dezember 2015 dirigierte er an der **Opéra de Paris** Vorstellungen von Schönbergs MOSES UND ARON.

Marius Stieghorst ist ein gefragter Gastdirigent an internationalen Opern- und Konzerthäusern. Zuletzt übernahm er u.a. eine Neuproduktion des DON GIOVANNI an der **Opéra de Montpellier**, leitete Sinfoniekonzerte mit den **Hamburger Sinfonikern** sowie ein Konzert mit Strawinskys L'HISTOIRE DU SOLDAT mit dem **Ensemble Intercontemporain** im Amphithéâtre Bastille. Er leitete die RING-Kurzfassung SIEGFRIED ET L'ANNEAU MAUDIT nochmals beim **Orchestre Symphonique Saint-Étienne Loire** und wurde von den **Wiener Sinfonikern** eingeladen, ein Jugendkonzert zu dirigieren. Weitere Gastkonzerte führten ihn u.a. nach **Riga** und mehrfach zum **Festival de Pâques**, Deauville.

In der aktuellen Spielzeit ist Marius Stieghorst für sein Debüt an die **Royal Danish Opera, Copenhagen** mit LA BOHÈME eingeladen. An der **Opéra de Paris** dirigiert er DIE LUSTIGE WITWE und COSI FAN TUTTE und dazu eine Ballett Neuproduktion mit Sacre du printemps. An der **Semperoper Dresden** debütiert er mit DER FLEDERMAUS (2017/18) und an der **Oper Leipzig** mit NABUCCO und DIE ZAUBERFLÖTE.